

## Pressekontakte

### TV:

Beate Fischer / B.A.T.  
 Goltzstr 39, 10781 Berlin  
 Telefon: +49 (30) 21232693  
 Fax: +49 (30) 692041829  
 Mobil: +49 (172) 2606538  
[beate@beate-fischer.tv](mailto:beate@beate-fischer.tv)

### Print, Online, Radio:

Absolut Promotion  
 Doro Peters  
 Greifswalder Str. 9, 10405 Berlin  
 Telefon: +49 (30) 4210 5280  
[doro@absolutpromotion.de](mailto:doro@absolutpromotion.de)  
[www.absolutpromotion.de](http://www.absolutpromotion.de)

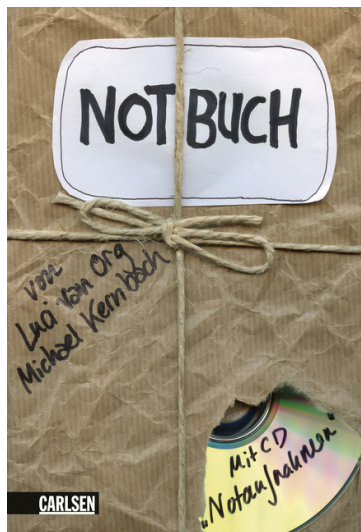
## Notbuch / Notaufnahmen

Von **Luci van Org** (Musik und Illustrationen) und **Michael Kernbach** (Text)

Das soll eine Wirtschaftskrise (gewesen) sein?! Darüber können erfahrene Not-Berater nur lachen. Wer sich vorbereiten will auf das harte Leben nach einer e c h t e n Krise, ist mit dem Notbuch gut bedient. Dieser satirische Ratgeber bietet wertvollen Rat in Wort und Bild. Damit die Stimmung auch in der Not gut bleibt, schneiden wir uns Abendroben aus Jutesäcken, strecken das Ciabatta-Brot mit Sägemehl und lehren unsere Kinder das Herstellen von Ameisenkonfitüre mithilfe ihrer fleißigen Füßchen.

Der bissig-satirische Text von Michael Kernbach wird illustriert durch anschauliche und schmucke Bildtafeln von Luci van Org.

Und der Clou: Dem Buch liegt exklusiv die Original-CD „Notaufnahmen“ bei: Luci van Orgs Coverversionen der schönsten Not-Schlager wie z.B. „Immer wieder geht die Sonne auf“ und „So schön war die Zeit (Heimweh)“.



### Bibliographische Angaben:

Luci van Org / Michael Kernbach

### **Notbuch mit "Notaufnahmen"**

Der Überlebensratgeber mit Musik-CD  
 160 Seiten, Klappenbroschur, zweifarbig  
 Mit zahlreichen Bildtafeln und Fotos  
 Mit Original-Musik-CD „Notaufnahmen“  
 € (D) 16,90 / € (A) 17,40 / sFr 30,90  
 ISBN: 978-3-551-68180-5  
 Carlsen Verlag, Hamburg

Das EPK zum Notbuch, das druckfähige Cover sowie eine Auswahl an lizenzfreien Fotos von Luci van Org und Michael Kernbach in Druckauflösung finden Sie zum Download auf dem FTP-Server des Carlsen Verlags [www.carlsenloads.de](http://www.carlsenloads.de). Die Zugangsdaten erfragen Sie bitte bei den o.g. Pressekontakten.

## **Notlandung im „Heimathafen“ am 2.3.2010**

Die Not kommt – das Notbuch ist schon da!

Die Notbuch-Premiere – am 2.3. um 20:00 im *Heimathafen Neukölln*, Karl-Marx-Straße 141, 12043 Berlin.

Mit Lesung und Zeigung aus dem prachtvoll illustrierten „Notbuch“ sowie Musik von der CD „Notaufnahmen“, performed von Luci van Org und Michael Kernbach. Mit wertvollen Tipps für schlechte Zeiten – z.B. „Ciabattabrot mit Sägemehl backen“, „Haustier-Jagd in der Stadt“ und „Abendkleider-Schneidern aus Müllsäcken“.

Anschließend: Großer Lumpenball mit Kostümpremierung. *DJ Flop* und *DJ B-Seite* legen die armseligsten Songs der Musikgeschichte auf.

Für die Live-Musik sorgen *Die Salonsisters*.

Eintritt: 3 Euro.

Gegenleistung: Programm im geheizten Saal und 1 Gratis-Notration (Stulle mit Maggi und Zwiebel). Berliner Bier und Brennesseltee werden preisgünstig ausgeschenkt.

Kommet in Lumpen und in Scharen!

### **Luci van Org, Mehrzweckentertainerin**

„Mach das, was Dich begeistert, zum Beruf und arbeite mit Freunden.“ Das war und ist das Motto von Luci van Org, Berlinerin, Jahrgang 1971.

Luci ist äußerst begeisterungsfähig – und sie hat viele Freunde. Deshalb ist die Liste dessen, womit das künstlerische Multitalent bereits seine Brötchen verdient hat oder es gerade tut, ganz schön lang. Bereits im Alter von 12 Jahren trat sie mit Janis Joplin Songs in Blues-Clubs auf und gründete ihre erste Band. Mit 16 unterschrieb die Lateinschülerin ihren ersten Plattenvertrag. In den darauf folgenden Jahren war sie Kunst- und Anglistikstudentin, Backingsängerin, Popstar „Lucilectric“ („Weil ich ein Mädchen bin“ war 1994 wochenlang ganz weit oben in den Charts), Radio- und Fernsehmoderatorin.

Songwriterin, Musikproduzentin, Bassistin, Schauspielerin, Gesangscoach, Leadsängerin der Band „ÜBERMUTTER“, Zeitungs-, Buch- und Drehbuchautorin, Illustratorin und Grafikerin ist sie noch immer. Und natürlich weiter auf dem Weg zu den nächsten, noch unbekanntem Ufern

Der „VEID“, der „Bundesverband der verwaisten Eltern e.V.“, machte Luci aufgrund ihrer unkonventionellen, künstlerischen Herangehensweise an das Thema Tod 2006 zur Schirmfrau. Eine caritative Aufgabe, die Luci sehr am Herzen liegt und der sie mit großer Begeisterung nachkommt.

Aktuellste Projekte sind das von ihr mit Bildtafeln versehene „Notbuch mit Notaufnahmen“ und die wahnsinnigste aller Internetserien namens „Heim, Herd, Hund“, die neben Luci in der Hauptrolle mit so namhaften Stars wie Ralph Herfurth, Katia Saalfrank, Kim Fisher, Tina Ruland, Leonard Lansing, Hendrikje Fitz, Oscar Ortega Sanchez, Ina Paule Klink, Stumpfen und Thomas Rainer aufwarten kann. Gemeinsam mit Ziegler- Film produziert Luci selbst- schließlich war und ist sie schon immer lieber ihre eigene Chefin.

Sagen, wo es langgeht in Lucis Leben, das darf außer ihr nur einer – Lucis fünfjähriger Sohn Victor. Denn auch trotz eines übervollen Terminkalenders: An allererster Stelle steht für „ÜEBERMUTTER“- Luci immer ihre Familie.

### **Michael Kernbach**

Jahrgang 1965, begann seine Karriere in den 90er-Jahren als Miterfinder und Masterminder von Guildo Horn. Er wurde mit dem ECHO, dem Viva-Cometen und der goldenen Stimmgabel ausgezeichnet. Seit 1999 arbeitet der Musik- und Comedyautor auch als Komponist und Produzent für deutsche Musikikonen wie Michael Holm. Er arbeitet als Kolumnist und Autor und schreibt für verschiedene Hörfunk-, Tonträger- und TV-Formate. Für den Nummer-eins-Hit „Steuersong“, den Kernbach für die Gerd-Show mit erschuf, wurde er mit Doppelplatin ausgezeichnet. Mit Luci van Org gründete er 2007 das Metalensemble Übermutter und arbeitet mit der Künstlerin eng an verschiedenen Projekten zusammen.

*So weit, so gut. Herr Kernbach würde mit eigenen Worten seinen Werdegang etwas anders beschreiben:*

Nonsignore Michael Kernbach erblickte im Jahre des Herren 1965 in der Domstadt zu Trier das Licht der Welt. Nach einer von schwerer Pubertät geprägten Jugend erschien ihm der Meister in Gestalt seines WG -Nachbarn Guildo Horn, mit dem er sich in orthopädischen Strümpfen auf Pilgerfahrt nach Mendocino begab. In der Schlagerschlacht von Birmingham anno 1998 vernichtend geschlagen, lästerte Kernbach nach seiner Heimkehr in blinder Wut gegen den Kanzler Gerd, der ihn dafür mit dem Nummer-1-Hit ´Der Steuersong´ schlug und ihn später in die alte Hauptstadt verbannte, wo er heute als Reimsiedler in einer Klausur für Rockmusik jungen Padawan das Verzerren von Gitarren beibringt. K. schreibt in seiner Freizeit ununterbrochen Spassbücher, mittlerweile sind es über 20 Stück, und es ist kein Ende abzusehen. Außerdem hält er sich für die Reinkarnation von Helmut Schön und trägt darum nach Einbruch der Dunkelheit gerne Schiebermützen.